



Piaff-Förderpreis Ausschreibungskonzept 2023

Wertungsturniere

1. Dressurprüfung Kl. S mit Piaffe und Passage (Ehrenpreise den 3 Erstplatzierten und € 1.750, ZP)

Piaff-Förderpreis-Vorbereitungsprüfung

(- Preis der Liselott-Schindling-Stiftung -)*

(400,-; 350,-; 300,-;250,-; 200,-; 150,-;100,-)

Pferde: 8jähr. und älter

Teiln.: ca. 15 Jun., JR, Reiter Jahrg. 1998 und jünger der LK 1-2, die eine besondere Startgenehmigung des DOKR erhalten und die auch in Prfg. 2 starten

Ausr.: 70 Richtv.:402 B Aufg. Intermediaire II

Nennng.: € 13.00 Startg.:€ 17.50 SF: Los

2. Dressurprüfung Kl. S - Grand Prix - (Ehrenpreise den 3 Erstplatzierten und € 3.200, ZP)

Piaff-Förderpreis-Wertungsprüfung

(- Preis der Liselott-Schindling-Stiftung -)*

(750,-; 650,-; 550,-; 450,-; 350,-;250,-; 200,-)

Pferde: 8jähr. und älter

Teiln.: ca. 15 Jun., JR, Reiter Jahrg. 1998 und jünger der LK 1-2, die eine besondere Startgenehmigung des DOKR erhalten und die auch in Prfg. 1 starten

Ausr.: 70 Richtv.:402 B Aufg. U25 Grand-Prix

Nennng.: € 13.00 Startg.: € 20.00 SF: Los in 2 Hälften, bessere Hälfte der Prfg. 1 zuletzt

Finale

Die qualifizierten Teilnehmer/innen sind grundsätzlich zur Finalteilnahme verpflichtet. Absagen nur nach Rücksprache mit den Bundestrainern. Können qualifizierte Reiter nicht am Finale teilnehmen, rücken die aus den Qualifikationsprüfungen verbleibenden nicht qualifizierten Reiter mit der höchsten Punktzahl nach. Im Finale sind nur Pferde startberechtigt, die an mindestens einer Wertungs-/Qualifikationsveranstaltung teilgenommen haben.

1. Dressurprüfung Kl. S – Grand Prix - (E und € 2.700, ZP)

Piaff-Förderpreis- Vorbereitungsprüfung

(- Preis der Liselott-Schindling-Stiftung -)*

(600,-; 500,-; 450,-; 350,-; 250,-; 250,-; 150,-; 150,-)

Pferde: 8jähr. und älter

Teiln.: ca. 8 Jun., JR, Reiter Jahrg. 1998 und jünger mit deutschem Reitausweis der LK 1-2, die eine besondere Startgenehmigung des DOKR erhalten und die auch in Prfg. 2 starten, je Reiter ein Pferd

Ausr.: 70 Richtv.:402 B Aufg. U25 Grand Prix

Nennng.: € 13.00 Startg.: € 20.00 SF: Los

2. Dressurprüfung Kl. S - Grand Prix -(E und € 5.500, ZP)

Piaff-Förderpreis- Finalprüfung

(- Preis der Liselott-Schindling-Stiftung -)*

(1.400,-; 1.100,-; 900,-; 700,-; 500,-; 400,-; 300,-; 200,-)

Pferde: 8jähr. und älter

Teiln.: ca. 8 Jun., JR, Reiter Jahrg. 1998 und jünger mit deutschem Reitausweis der LK 1-2, die eine besondere Startgenehmigung des DOKR erhalten und die auch in Prfg. 1 starten, je Reiter ein Pferd

Ausr.: 70 Richtv.:402 B Aufg. Grand Prix (2022)

Nennng.: € 13.00 Startg.: € 30.00 SF: Los in 2 Hälften, bessere Hälfte der Prfg. 1 zuletzt

Sonderpreise für die Trainer

(Der beim Finale anwesende Heimtrainer muss mit Erklärung der Startbereitschaft benannt werden):

3 Ehrenpreise für die anwesenden Heimtrainer der 3 Erstplatzierten der Prüfung Nr. 2 und € 5.500 aufgeteilt unter den anwesenden Heimtrainern der Platzierten wie der Geldpreis der Prüfung Nr. 2.

Qualifikationsveranstaltungen 2023

05.-09.05.2023	Mannheim, integriert im CDI U25 (ohne Gerte)
08.-11.06.2023	Balve (DM Balve Optimum) (ohne Gerte)
03.-06.08.2023	Verden
21.-24.09.2023	Ludwigsburg
15.-19.11.2023	Finale in Stuttgart

Hinweise für die Piaff-Förderpreis-Veranstalter:

Eine Punkteliste zum „Zwischenstand Piaff-Förderpreis“ (angelehnt an die Weltcup-Wertung) wird regelmäßig aktualisiert und im Internet veröffentlicht (www.pferd-aktuell.de).

Für die Punktwertung ist bei allen Etappen jeweils das Ergebnis des U25-Grand Prix entscheidend, die Intermediarie II dient als Vorbereitungsprüfung.

Die ca. 10 Punktbesten der Wertungsprüfungen (wobei die 3 besten Ergebnisse jedes Reiters zählen) werden zu einem letzten Vorbereitungslehrgang eingeladen, der dann über die Teilnahme am Finale in Stuttgart entscheidet. Im Finale ist die Finalprüfung einzig entscheidend für die Platzierung im Piaff-Förderpreis 2023.

Geld- und Ehrenpreise sowie Züchterprämien, Organisationszuschüsse, jedem Siegerpferd eine Decke sowie Videoaufnahmen der einzelnen Ritte werden gegeben von der Liselott-Schindling-Stiftung.

Bitte führen Sie den vollen Prüfungstitel in der Ausschreibung, der Zeiteinteilung, dem Programmheft und den Start- und Ergebnislisten etc. auf. (*im Programmheft und auf den Start- und Ergebnislisten)

Die Teilnehmer werden durch die Bundestrainer Monica Theodorescu und Sebastian Heinze vorausgewählt, so dass sowohl die Anzahl als auch das Niveau der Teilnehmer angemessen ist. Die Liste der jeweils zugelassenen Teilnehmer erhalten Sie rechtzeitig vor ihrer Veranstaltung über das DOKR.

Alle Ritte der jeweiligen „Prüfung 2“ sollen vom Olympiastützpunkt Westfalen auf Video aufgezeichnet werden. Der OSP wird von uns informiert und wird mit Ihnen Kontakt aufnehmen.

Für Ihre Veranstaltung werden Ihnen von mir ausführliche Informationen zu den einzelnen Teilnehmern, der jeweilige Zwischenstand der Wertung sowie ein Sprechertext bereitgestellt, die Sie dann für Ihre Programmheftseiten, Moderation und Pressearbeit verwenden können.

Die Prüfungen und Siegerehrungen sollen möglichst am Wochenende und zu interessanten Zeiten stattfinden.

Die Qualifikations- und die Finalprüfungen sollen mit 5 Richtern besetzt werden.

Warendorf, 17. Februar 2023
André Schoppmann